Jahresbericht

über die

Königl. Bayer. lateinische Schule

und den mit ihr verbundenen

Real-Cursus

zu

Pirmasens in der Pfalz

im Studien-Jahre 1852/53.

Veröffentlicht
bei der feierlichen Preisevertheilung
am 25. August 1853.



Pirmasens, 1853.
Gedruckt bei Friedrich Philipp Deil.

I.

Lehrer.

Philipp Hannwacker, k. Subrektor und Lehrer der IV. Klasse.
Friedrich Daum, Lehrer der II. und III. Klasse, protestantischer Religionslehrer.
Nikolaus Rückert, Lehrer der I. Klasse.
Dr. Joseph Nardini, Stadtpfarrer und Distrikts-Schulinspektor, katholischer Religionslehrer.
Juda Oppenheim, Bezirks-Rabbiner, israelitischer Religionslehrer.
Peter Serr, Schreib- und Zeichnungslehrer.
David Stempel, Gesang- und Zeichnungslehrer.

II.

Lehrgegenstände.

A. Lateinische Schule.

I. Religions-Unterricht.

a) **Protestantischer:** Obere Abtheilung: Die Lebensgeschichte des Herrn, zumeist nach dem Evangelium Matthäi, mit harmonischer Zusammenstellung der vier Evangelien in der Leidenswoche; die Wirksamkeit und der Wirkungskreis des Apostels Paulus nach der Apostelgeschichte. Die ganze Glaubenslehre nach ihrem innern Zusammenhange. Die Lieder Nro. 38, 48, 58, 76, 89, 107, 104 und 430. — Untere Abtheilung: Urgeschichte, Geschichte der Familie und des Volkes Gottes bis zur assyrischen Gefangenschaft. Die Einleitung des Katechismus und die nachfolgenden Abschnitte über Schöpfung, Vorsehung, Sünde und Erlösung (Frage 1—123). Lieder Nr. 13, 17, 38, 40, 42, 46, 48, 51, 75, 80, 89, 105, 121, 137.

b) **Katholischer:** Nach Anleitung des Diözesankatechismus wurde die Lehre vom Glauben, von der Offenbarung, von dem Christenthume und der Kirche (Unterricht 1—26) erklärt und sowohl dem Gemüthe, als dem Gedächtnisse der Schüler eingeprägt. Außerdem wurden mehrere Lieder memorirt, und die Kirchengeschichte der drei ersten Jahrhunderte bis auf Kaiser Konstantin in ihren Hauptzügen durchgenommen.

c) **Israelitischer:** Die Pflichten gegen Gott oder Lehren, die sich auf Gesinnungen und Handlungen des Menschen gegen Gott beziehen, nach dem würtembergischen Lehrbuch der israelitischen Religion.

2. Ordentlicher Klassen-Unterricht.

IV. Klasse.

a) **Lateinische Sprache:** Nach praktischer Wiederholung der Kasuslehre durch zweckdienlich gewählte Aufgaben wurde außer der Lehre vom Supinum, von den Partizipien und Gerundien, die Modus- und Tempuslehre nach Zumpt §. 493—671 behandelt. Von Hefner's Elementarbuch II. Curs S. 316—406; III. Curs S. 1—37, und einzelne zusammenhängende Aufgaben. Caes. bell. gall. lib. II. III. Eine Anleitung zur Kenntniß und Verfertigung lateinischer Verse, insbesondere des Hexameter und Pentameter, erhielten die Schüler nach Friedemann. Aus der Chrestomathie desselben Verfassers wurden übersetzt: Mehrere Epigramme, die Schöpfung der Welt und die vier Zeitalter, die große Erdsündfluth (100—150), Deukalion, Friede, nordischer Winter, Freundschaft im Unglück, ländliche Ruhe, Geduld des Leidenden.

b) **Griechische Sprache:** Die Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern einschließlich, nach Buttmann. Aus Halm's Elementarbuch und dem Lesebuche desselben Verfassers wurden die zur Einübung der Formen nothwendig scheinenden Uebungsstücke übersetzt.

c) **Deutsche Sprache:** Die Lehre vom Satze, nach Heyse, nebst schriftlichen Uebungen.

d) **Arithmetik:** Die Proportionen mit ihrer verschiedenen Anwendung; Quadrat und Kubus zwei- und mehrzifferiger Zahlen, nebst der Quadrat- und Kubikwurzel.

e) **Geschichte:** Geschichte Deutschlands und Bayerns: erstere nach Ufschold, letztere nach Mengein.

f) **Geographie:** Asien und Amerika, nach Kämmerer.

III. Klasse.

a) **Lateinische Sprache:** Wiederholung der Kasuslehre mit der II. Klasse. Außerdem wurde nach Hefner und Zumpt durchgenommen: die Konjunktion „daß", die Fragesätze, Pronomina, Modi und die Folge der Zeiten. Die zu diesen Regeln gehörigen Aufgaben aus Hefner's Elementarbuch II. C. wurden theils mündlich, theils schriftlich übersetzt. Aus Cornelius Nepos wurden übersetzt und erklärt: Miltiades, Themistocles, Pausanias, Epaminondas und Hannibal.

b) **Deutsche Sprache:** Wortarten, Eintheilung und Ableitung derselben; einfacher, erweiterter, zusammengezogener und zusammengesetzter Satz; Denkübungen und Aufsätze.

c) **Arithmetik:** Gemeine Brüche; Dezimal-Maß und Dezimal-Brüche; Dreisatz.

d) **Geschichte:** Geschichte des Alterthums und des Mittelalters.

e) **Geographie:** Allgemeine Geographie: das Allgemeine von Europa und die Staaten Deutschlands.

II. Klasse.

a) **Lateinische Sprache:** Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre. Die Regeln über Orts- und Zeitbestimmungen, sowie die über sämmtliche Kasus wurden erklärt und die dazu gehörigen Uebungsbeispiele aus Hefner II. größtentheils übersetzt. Aus Döring's Elementarbuch I. Band wurden übersetzt: „berühmte Personen des Alterthums" §. 42—50, §. 51—65 und §. 69—75 „römische Geschichte" Lib. 1—21, „Länder- und Völkerkunde" §. 1—52.

b) **Deutsche Sprache:** Gemeinschaftlich mit III. Klasse.

c) **Arithmetik:** Gemeinschaftlich mit der III. Klasse.

d) **Geographie:** Gemeinschaftlich mit der III. Klasse.

I. Klasse.

a. Obere Abtheilung.

a) **Lateinische Sprache**: Die Formenlehre nach Zumpt. Zur Einübung wurden übersetzt, theils mündlich, theils schriftlich, die Beispiele aus v. Hefner's Elementarbuch I. Kursus. Aus Jakob's Elementarbuch: Abschnitt II.: Aesopische Fabeln; Abschnitt III.: Einzelnes aus der Mythologie; und kursorisch Abschnitt IV.: Einige Erzählungen von berühmten Männern des Alterthums.

b) **Deutsche Sprache**: Orthographische Uebungen und die Wortarten nach Heyse.

c) **Arithmetik**: Begriff und Bezeichnung der Zahlen; Uebungen im Zahlenschreiben und Zahlenlesen; die Grundrechnungen mit benannten und unbenannten Zahlen.

d) **Geographie**: Allgemeines über die Oberfläche der Erde: das Meer, die Inseln, Vorgebirge, Landseen, Flüsse und Gebirge. Politische Geographie: Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien im Allgemeinen.

b. Untere Abtheilung.

Lateinische Sprache: Die regelmäßige Formenlehre nach Zumpt. Zur Einübung ebenfalls von Hefner's Elementarbuch I. Kursus. Aus Jakob's Elementarbuch wurden übersetzt: Die Vorübungen nebst den 20 ersten aesopischen Fabeln. Die übrigen Gegenstände gemeinsam mit der oberen Abtheilung.

Ausserordentliche Lehrgegenstände.

a) **Französische Sprache**: IV. Klasse: Die unregelmäßigen Zeitwörter nebst den syntaktischen Regeln, welche zum grammatischen Verständniß der Lektüre nothwendig waren, nach Bettinger. Aus dem Lehrbuch von Leloup wurden übersetzt: Anekdoten, kurze Erzählungen, geographische und naturhistorische Lehrstücke und Télémaque dans l' île de Calypso.

" III. und II. Klasse. Die regelmäßige Konjugation in der bejahenden, verneinenden, fragenden und fragend-verneinenden Form; die zurückzielenden, ziellosen, unpersönlichen und unregelmäßigen Zeitwörter, so wie die Umstands- und Vorwörter; die praktischen Regeln über Indicatif, Subjonctif, Particip und Infinitif. Folgende Uebungsstücke aus Ahn's erstem Kursus wurden übersetzt: Abth. I., S. 105—155, Abth. II. S. 1—34, S. 70, 71 und 72.

" I. Klasse: Leseübungen und die regelmäßige Formenlehre. Aus Ahn's Lesebuch wurden mit steter Rücksicht auf die Grammatik desselben Verfassers Nr. 1—155 übersetzt.

b) **Zeichnen**: Der Unterricht im Zeichnen wurde nach den Musterblättern von Joh. Bapt. Weiß, Johann Mayer, Friedr. Elias und nach den Ornamenten in antikem und mittelalterlichem Style von Hermann Hermann ertheilt und umfaßte Elementar-, Liniar-, Ornamenten-, Figuren- und Landschaftzeichnen. Derselbe wurde für die I. und III. Klasse gemeinschaftlich von dem Lehrer Serr, und ebenso für die II. und IV. Klasse von dem Lehrer Stempel ertheilt.

c) **Singen**: Der Gesang-Unterricht wurde den vier Klassen gemeinschaftlich nach der theoretisch-praktischen Gesanglehre von J. A. Becht ertheilt.

d) **Schönschreiben**: In vier Klassen gemeinschaftlich, deutsche, englische und Kanzlei-Schrift.

e) **Leibesübungen**: Die Abendstunden dreier Wochentage und die freien Zwischenzeiten des Unterrichts waren für Turnübungen bestimmt, und außerdem wurden in den Winter- und Sommermonaten regelmäßig gemeinschaftliche Spaziergänge unternommen.

B. Real-Cursus.

1. Naturgeschichte.

Wiederholung der allgemeinen Botanik; Zusammenstellung der wichtigsten Pflanzen nach den Klassen des natürlichen und künstlichen Systems; Beschreibung einzelner Pflanzen.

Lehrer: Daum.

2. Gewerbkunde und Geometrie.

Verarbeitung der Produkten aus dem Thierreiche. Lehrsätze der Winkel und Dreiecke.

Lehrer: Daum.

3. Naturlehre.

Die allgemeinen Eigenschaften der Körper; Gleichgewicht und Bewegung der festen Körper; die Lehre vom Falle und von der Luft.

Lehrer: Hannwacker.

III.

Verzeichniß der Schüler

mit Angabe des allgemeinen und besonderen Fortgangs.

Vorbemerkung. In den einzelnen Lehrgegenständen, in welchen die Fortgangsplätze der Schüler mit * bezeichnet sind, erhielten dieselben Preise, und zwar entweder Bücher oder Diplome. Die Preise aus dem allgemeinen Fortgange sind bei den Fortgangsnummern auf dieselbe Weise bezeichnet.

IV. Klasse.

Allgemeiner Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter.		Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besonderer Fortgang.					
		Jahre.	Monate.			Lateinische Sprache.	Griechische Sprache.	Deutsche Sprache.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
*1	Pöhn, Ludwig	13	8	Gaugrehweiler	Pfarrer und Distrikts-Schulinspektor	1	*1	1	*1	2	5
2	Rinck, Friedrich	14	9	Wörth	Pfarrer	1	2	3	8	1	1
3	Schneider, Gustav	14	7	Pirmasens	Kaufmann	3	3	2	6	4	2
4	Orlemann, Heinrich	14	9	Pirmasens	Stadtschreiber	4	5	4	*1	3	4
5	Wiehn, Karl	14	4	Pirmasens	Schuhmacher †	5	4	6	4	6	8
6	Lindner, August	15	—	Waldfischbach	Apotheker	7	6	4	5	7	6
7	Lindner, Julius	16	7	Waldfischbach	Apotheker	6	7	7	8	5	2
8	Mangold, Heinrich	17	7	Simten	Schindelmacher	8	8	8	7	8	7

Anmerkungen. 1. Fortgang aus der Geschichte: 1) Ludwig Pöhn und Friedrich Rinck, 3) Heinrich Orlemann, 4) Julius Lindner, 6) Karl Wiehn, 7) August Lindner, 8) Heinrich Mangold.

III. Klasse.

Allgemeiner Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besonderer Fortgang: Lateinische Sprache.	Deutsche Sprache.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
*1	Schiudler, Konrad	16	6	Eichelsbacher Mühle	Müller	*1	*1	1	2	1
*2	Keßler, Franz	14	7	Rodalben	Wirth †	2	2	4	5	1
3	Roser, Georg	14	3	Pirmasens	Schuhmacher	4	3	*1	3	1
4	Göbels, Karl	14	4	Biebermühle	Müller	3	4	4	6	11
5	Schäfer, Friedrich	14	4	Pirmasens	Fuhrmann	6	7	1	*1	5
6	Diehl, Peter	13	4	Pirmasens	Gerber	5	5	7	8	1
7	Lachenmeyer, Friedrich	14	2	Pirmasens	Kaufmann	7	5	4	6	10
8	Martin, Theodor	14	6	Langenberg	k. Forstmeister	8	8	8	4	6
9	v. Egger, Hermann	13	—	Waldsassen	Bezirksgeometer	9	10	9	9	8
10	Bittig, Hermann	13	9	Pirmasens	Lehrer	10	11	10	11	7
11	v. Berg, Georg	14	11	Trulben	k. Obercontroleur †	11	9	11	10	8

II. Klasse.

Allgemeiner Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besonderer Fortgang: Lateinische Sprache.	Deutsche Sprache.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
*1	Hirth, Wilhelm	15	4	Klausen	Lehrer	2	5	*1	*1	2
*2	Kömmerling, Ludwig	14	6	Pirmasens	Hutmacher	3	4	6	4	1
3	Bayer, Nikolaus	16	—	Eppenbrunn	Einnehmer	4	3	6	3	9
4	Maus, Kaspar	18	11	Imsbach	Ackersmann	*1	12	2	5	10
5	Zundel, Adolph	15	3	Pirmasens	Schuhmacher	8	2	6	11	5
6	Diener, Friedrich	14	11	Pirmasens	Bäcker	9	6	9	9	7
7	Mann, Friedrich	12	5	Pirmasens	Geschäftsmann	12	7	4	2	12
8	Rinck, Jacob	12	6	Niederkirchen	Pfarrer	6	11	18	7	3
9	Klöckner, Karl	12	11	Taubensohl	k. Revierförster †	7	9	11	7	18
10	Bregeard, Julius	12	11	Pirmasens	k. Rentbeamte	14	1	5	13	13
11	Hopff, Theodor	13	3	Dahn	k. Kantonsarzt	5	16	13	6	15
12	Serr, Karl	13	4	Pirmasens	Lehrer	10	10	12	16	4
13	Diehl, Heinrich	14	4	Pirmasens	Gerber	12	17	3	12	16
14	Helmstetter, Karl	15	8	Leimersheim	Forstwart	11	15	14	10	11
15	Pöhn, Theodor	12	—	Gaugrehweiler	Pfarrer	15	8	10	13	17
16	Arnholt, Karl	13	—	Pirmasens	Kaufmann	19	13	15	18	14
17	Lindner, Hermann	12	10	Waldfischbach	Apotheker	16	19	17	18	6
18	Wolff, Julius	13	6	Böchingen	Handelsmann	17	18	16	17	8
19	Gassert, Hermann	11	4	Waltfischbach	k. Gerichtsbote	18	13	19	15	19

Anmerkungen zur III. Klasse.

1) Den Preis aus der protestantischen Religionslehre in der oberen Abtheilung erhält Friedrich Schäfer.

2) Den Preis aus der katholischen Religionslehre erhält Franz Keßler.

3) Fortgang aus der Geschichte: 1) Konrad Schindler, 2) Franz Keßler, 3) Friedrich Schäfer, 4) Georg Roser, 5) Peter Diehl, 6) Karl Göbels, 7) Friedrich Lachenmeyer, 8) Theodor Martin, 9) Hermann v. Egger, 10) Georg v. Berg, 11) Hermann Bittig.

4) Friedrich Zoller verließ im Anfang des Sommersemesters die Schule.

5) Konrad Schindler und Hermann v. Egger wurden durch Krankheit längere Zeit vom Schulbesuche abgehalten.

Anmerkungen zur II. Klasse.

1) Die Schüler Karl Diehl, Ludwig Klöckner und Christian König traten zu Ende des Winter-Semesters aus.

2) Durch Unwohlsein wurden folgende Schüler längere Zeit vom Unterricht abgehalten: Kömmerling, Diener, Maus, Hirth, Bregeard, Lindner und Gassert.

I. Klasse.

a. Obere Abtheilung.

Allgemeiner Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters	Besonderer Fortgang. Lateinische Sprache	Deutsche Sprache.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
*1	Bürkel, Franz	13	9	Pirmasens	Seifensieder	*1	2	*1	2	7
*2	Ohr, Ludwig	12	8	Pirmasens	Schneider	2	3	2	4	8
3	Bruch, Ludwig	11	6	Pirmasens	Apotheker	3	4	2	*1	12
4	Kirsch, Max	11	2	Pirmasens	Gerichtsbote	6	*1	5	3	1
5	Fischer, Ludwig	12	7	Barmen	Lehrer der franz. Sprache	4	5	4	9	1
6	Kröher, Georg	12	8	Pirmasens	Schuhmacher	6	7	6	7	14
7	Schmulder, Wilhelm	13	—	Rodalben	Barbier	5	11	10	5	4
8	Fischer, Emil	10	11	Barmen	Lehrer der franz. Sprache	9	6	13	11	6
9	Gilardone, Max	13	3	Pirmasens	Steuerbote	10	7	12	5	5
10	König, Theodor	11	7	Pirmasens	Gerichtschreiber †	10	9	8	10	13
10	Brödel, Franz	12	8	Pirmasens	Barbier	8	13	9	12	1
12	Martin, Arnold	12	3	Langenberg	k. Forstmeister	13	12	7	8	9
13	Zoller, Friedrich	11	6	Pirmasens	Metzger	15	10	11	12	15
14	Rüble, Heinrich	13	7	Pirmasens	Baumeister	12	14	14	14	10
15	Vost Ludwig	12	9	Freckenfeld	Stationsgehilfe	14	15	15	15	11

Anmerkungen: 1) Den Preis aus der protestantischen Religionslehre in der unteren Abtheilung erhält Ludwig Ohr.

I. Klasse.

b. Untere Abtheilung.

Allgemeiner Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besonderer Fortgang.				
		Jahre.	Monate.			Lateinische Sprache.	Deutsche Sprache.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
*1	Waltz, Hermann	15	7	Neuhornbach	Gemeindeschreiber	*1	1	*1	1	2
*2	Nathan, Karl	11	7	Pirmasens	Handelsmann †	2	*1	2	2	1
3	Hutzler, Heinrich	11	3	Winzlen	Schullehrer	3	3	3	3	16
4	Sieber, Philipp	13	11	Windsberg	Müller	6	6	4	5	2
5	Leinenweber, Ludwig	12	1	Pirmasens	Bäcker	6	4	5	10	1
6	Semler, Karl	12	3	Pirmasens	Ackersmann	5	7	5	5	10
7	Bartel, Ludwig	10	11	Pirmasens	Bierbrauer	4	8	8	8	18
8	Schomber, Friedrich	10	8	Pirmasens	Forstgerichtsbote	8	5	10	7	19
9	Bregeard, Adolph	11	—	Pirmasens	k. Rentmeister	11	12	7	4	15
10	Kölsch, Karl	11	1	Meckenheim	Kaufmann †	13	10	10	9	5
11	Diehl, Karl	11	5	Pirmasens	Gerber	9	8	13	13	11
12	Kieffer, Friedrich	10	—	Pirmasens	k. Notär	9	13	9	12	17
13	Herter, Karl	12	2	Pirmasens	Bierbrauer	12	11	15	10	6
14	Kieffer, Wilhelm	11	7	Lemberg	Gemeindeschreiber	14	13	12	13	8
15	Kieffer, Friedrich	13	9	Lemberg	Gemeindeschreiber	15	15	14	13	9
16	Brödel, Friedrich	10	3	Pirmasens	Barbier	16	16	16	15	12
17	Werner, Albert	10	4	Pirmasens	Geschäftsmann	17	17	17	16	20
18	Bär, Friedrich	13	8	Rodalben	Handelsmann	18	18	18	17	14
19	Moses, Friedrich	11	11	Rodalben	Handelsmann †	—	17	16	19	13
20	Diehl, Joseph	13	10	Bierbach	Taglöhner	—	5	6	12	7

Anmerkungen zur I. Klasse. (Untere Abtheilung.)

1) Die drei Schüler Georg Lachenmeyer, Karl Breith und Friedrich Staudermann, traten im Wintersemester aus; die beiden erstern kehrten in die deutsche Schule zurück, der letztere ging nach Amerika.

2) Friedrich Moses war durch Krankheit längere Zeit vom Schulbesuche abgehalten; Joseph Diehl, trat erst im Sommersemester ein, und deßwegen konnten beide Schüler nicht in die Berechnung des allgemeinen Fortgangs mit aufgenommen werden.

V.

Fortgang der Schüler

in den besonderen Unterrichtsgegenständen.

1) Französische Sprache.

Der Preis aus der französischen Sprache wurde dem Schüler der IV. Klasse, Gustav Schneider zuerkannt.

Außerdem haben sich einer rühmlichen Erwähnung würdig gemacht:

aus der IV. Klasse: Friedrich Rinck, Ludwig Pöhn.
„ „ III. „ Konrad Schindler, Franz Keßler, Georg Roser und Friedrich Schäfer.
„ „ II. „ Wilhelm Hirth, Ludwig Kömmerling, Kaspar Maus, Friedrich Diener, Jakob Rinck, Theodor Hopff und Theodor Pöhn.
„ „ I. „ obere Abtheilung: Franz Bürkel, Ludwig Ohr, Friedrich Bruch, Ludwig Fischer, Theodor König.
untere Abtheilung: Hermann Walz, Philipp Sieber, Karl Rathan.

2) Zeichnen.

Den Preis aus dem Zeichnen erhält Julius Lindner, Schüler der IV. Klasse.

Eine öffentliche Belobung verdienen in diesem Gegenstande:

aus der IV. Klasse: Friedrich Rinck, Ludwig Pöhn, August Lindner.
„ „ III. „ Friedrich Schäfer, Georg Roser, Hermann v. Egger, Peter Diehl.
„ „ II. „ Wilhelm Hirth, Ludwig Kömmerling, Adolph Zundel, Hermann Lindner.
„ „ I. „ obere Abtheilung: Ludwig Fischer Wilhelm Schmulder.
untere Abtheilung: Karl Rathan.

3) Gesang.

Im Gesange haben sich rühmlich hervorgethan:

aus der IV. Klasse: Friedrich Rinck, Gustav Schneider, Ludwig Pöhn.
„ „ III. „ Friedrich Lachenmeyer, Franz Keßler, Konrad Schindler.
„ „ II. „ Karl Serr, Theodor Hopff, Karl Helmstetter, Adolph Zundel.
„ „ I. „ obere Abtheilung: Ludwig Ohr, Max Kirsch.
untere Abtheilung: Hermann Walz, Karl Herter, Friedr. Schomber, Karl Rathan.

VI.

Preisebücher.

Als Preise wurden folgende Bücher vertheilt:

Griechische Grammatik von Buttmann. — Deutsche Geschichte von Dr. H. Dittmar. — Crusius, Wörterbuch zu Homer. — Mathesius, Luther's Leben. — La Fontaine, fables choisies. — Die merkwürdigsten Säugethiere von Rebau. — Seuffert's Kommentar zu Cäsar's gallischem Kriege. — Grube, Biographien aus der Naturgeschichte. — Die Götterlehre von Moritz. — Bäßler, die schönsten Heldengeschichten des Mittelalters. — Bode, Wörterbuch der deutschen Synonymen. — Stacke, Erzählungen aus der griechischen Geschichte. — Römische Alterthümer von Meyer. — Sailer, vertraute Reden an Jünglinge. — Stacke, Erzählungen aus der römischen Geschichte. — Zwölf Bilder aus dem Leben bayerischer Fürsten. — Biblische Naturgeschichte.

VI.

Statistische Uebersicht

Die Anzahl der in diesem Schuljahre inskribirten Schüler betrug 80, unter welchen sich 53 aus der Schülerzahl des vorhergehenden Jahres und 27 neu aufgenommene Schüler befanden. Da während des Schuljahres 7 Schüler die Anstalt verließen; so ergibt sich für den Schluß die Summe von 73 Schülern, unter welchen 48 der protestantischen, 21 der katholischen und 4 der mosaischen Religion angehören.

VII.

Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr wurde am 19. Oktober 1852 mit der Anmeldung der eintretenden Schüler eröffnet und nach der hierauf vorgenommenen Aufnahmsprüfung wurde der Unterricht das ganze Jahr hindurch ohne Unterbrechung fortgeführt.

Die durch Beförderung des Studienlehrers Friedrich Becker an die lateinische Schule zu Grünstadt erledigte zweite Lehrerstelle wurde durch höchste Entschließung des königl. Staatsministeriums für Kirchen- und Schulangelegenheiten vom 29. Oktober vorigen Jahres dem dritten Lehrer Friedrich Daum übertragen, und der Studienlehramtskandidat Rückert durch dieselbe Entschließung zum dritten Lehrer hiesiger Schule ernannt.

Die Stelle eines königl. Regierungskommissärs an der lateinischen Schule dahier bekleidet in Folge Entschließung hoher königl. Regierung vom 29. Juni 1853 der königl. Landkommissär Ludwig Beer. Derselbe wurde durch weitere hohe Entschließung vom 16. Juli l. Js. zum Mitgliede des Scholarchates ernannt und führt den Vorsitz in dieser Schulbehörde.

Durch höchste Entschließung des königl. Staatsministeriums für Kirchen- und Schulangelegenheiten vom 30. Juli l. Js. wurde ein eigener Lehrer der französischen Sprache für die Anstalt ernannt und diese Stelle dem Privatlehrer Ludwig Fischer übertragen.

Die Lesebibliothek wurde durch mehrere, theils belehrende, theils unterhaltende Werke bereichert, und durch die Verwendung der für die Klassengelder entrichteten Taxen war es auch möglich, die dürftigen Schüler mit den nöthigen Schulbüchern zu versehen.

Die Endprüfungen wurden am 17. und 18. August abgehalten.

Das neue Schuljahr beginnt am 18. Oktober 1853.

Pirmasens, den 25. August 1853.

Königl. Bayer. Subrektorat.

Hannwacker.